

MICROBLADING – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

PhiBrows Microblading - manuelle Methode für feinste Augenbrauen Härchenzeichnung

MICROBLADING

Das Microblading ist ideal für alle, die wenige Härchen oder unregelmäßig gewachsene Augenbrauen haben. Durch die Microblading Methode können deine Augenbrauen optimiert und aufgefüllt werden. PhiBrows Microblading ist die innovativste Art, seinen Augenbrauen die perfekte Form zu verleihen.

DER BEHANDLUNGSABLAUF

Am Behandlungstag werden deine Augenbrauen anhand deiner individuellen Gesichtsknochen und mit Hilfe eines besonderen Zirkels nach dem goldenen Schnitt vermessen, um die optimale Form deiner Augenbrauen zu bestimmen. Beim Vermessen schließt du deine Augen, denn nur dann sind deine Muskeln entspannt und eine Symmetrie kann erreicht werden. Wenn du mit der Vorzeichnung zufrieden bist, werden feinste Striche (Härchen) mit Farbe in deine Haut geritzt. Der Vorgang erfolgt in zwei Durchgängen. Die Behandlung ist nicht ganz schmerzfrei, aber gut auszuhalten. Für die meisten fühlt es sich an, wie das Zupfen der Augenbrauen. In einer kostenfreien Nacharbeit (findet nach ungefähr 4 Wochen statt) werden verblasste Härchen nachgearbeitet und die Form der Augenbrauen optimiert.

DER HEILUNGSVERLAUF

Die Heilung dauert ungefähr 10-14 Tage, das vorläufige Endergebnis wird jedoch erst nach ca. 28 Tagen sichtbar, da deine Haut erst dann vollständig geheilt ist. Bei problematischen Hauttypen (u.a. sehr fettige Haut) können weitere, kostenpflichtige Nacharbeiten nötig sein. Bitte habe in den nächsten Wochen etwas Geduld, bis die Wunden komplett verheilt sind. Die Farbe ist in den ersten Tagen nach der Behandlung noch etwas dunkler, sie verblasst aber um ca. 40%, ebenso wie die Dicke, die auch noch um ca. 10% abnimmt (abhängig von Hautzustand, Pflege und anderen Faktoren). Durchschnittlich empfiehlt es sich, bei normalen Hauttypen, die Farbe nach 10-12 Monaten aufzufrischen, bei fettigen Hauttypen kann dieses nach bereits 6-8 Monaten nötig sein.

BEHANDLUNGSERFOLG

Der Behandlungserfolg ist abhängig von inneren, äußeren und menschlichen Faktoren: Hautzustand, Nachbehandlung, Pflege sowie externe Faktoren, auf die das Studio / der Microblading Artist keinen Einfluss hat. Daher ist eine Garantie ausgeschlossen. Ungefähr 70% des Behandlungserfolgs macht die Pflege zu Hause aus. Vernachlässige daher bitte nicht die Pflegehinweise, die dir nach der Behandlung mitgegeben werden.

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM MICROBLADING

WAS SIND DIE UNTERSCHIEDE ZUM PERMANENT MAKE UP?

- es wird nur die erste Hautschicht pigmentiert, sodass die Farbpigmente verschwinden, sobald sich eine neue Hautschicht gebildet hat
- die Härchen werden manuell, nicht mit einer Maschine, in die Haut pigmentiert
- die Farbe verblasst langsam und wird etwas aschig, aber niemals bläulich oder rötlich
- die Härchen dehnen sich nicht aus: kein Balkeneffekt!!!

WIE LANGE DAUERT EINE BEHANDLUNG?

Die Erstbehandlung dauert inkl. Vorzeichnung ca. 2,5 Stunden.

WIE LANGE HÄLT DAS ERGEBNIS?

Abhängig von Hautzustand, Sonneneinstrahlung, Nikotinkonsum und Hautpflege hält das Ergebnis 1-2 Jahre. Eine Farbauffrischung wird alle 6-12 Monate empfohlen.

WIE MUSS MEIN OPTIMALER HAUTZUSTAND SEIN?

Das Microblading wird nicht gut oder gar nicht angenommen bei folgenden Hauttypen:

- sehr großporige, fette Haut
- sehr trockene, schuppige Haut oder Ekzeme
- sehr empfindliche Haut, Teleangiektasien oder Rosazea
- Akne, Keratose, Dermatitis oder Psoriasis

WAS MUSS ICH VOR DER BEHANDLUNG BEACHTEN?

- 24 Stunden vorab keinen Alkohol trinken
- verzichte am Behandlungstag auf Vitamin E, blutverdünnende Medikamente, Nikotin und Koffein

WAS MUSS ICH NACH DER BEHANDLUNG BEACHTEN?

- vermeide ca. 2 Wochen: Abschminkprodukte, Cremes und Make Up im Bereich der Augenbrauen; schweißtreibenden Sport, Sauna, Sonnenbäder, Solarium, chemische Peelings und stark regenerierende Cremes

KONTRAINDIKATIONEN BEIM MICROBLADING

AKNE

Tritt Akne im zu behandelnden Bereich auf, ist eine Behandlung nicht möglich, da es zu einem erhöhten Farbverlust kommen kann. Siehe auch: ISOTRETINOIN und HAUTANOMALIEN

ALLERGIEN GEGEN FARBPIGMENTE

Alle unsere Farben enthalten: Glycerin, Propylenglycol, Hamamelis Virginia, PVP, PEG 8, Isopropylis Palmitas in Pharmaqualität.

Je nach Farbton kann der folgende Inhaltstoff enthalten sein: Titaniumdioxid

Organische und anorganische Pigmente entsprechend der Resolution ResAP(2008)1 on tattoos and permanent make-up: CI 77492*, CI 200310, CI 77266, CI 11767, CI 56110

* kann Spuren von Nickel enthalten.

ALLERGIEN GEGEN LIDOCAIN, BENZOCAIN, PRILOCAIN, TETRACAIN, ADRENALIN

Die Behandlung kann problemlos ohne Betäubung durchgeführt werden.

ASTHMA

Eine Behandlung ist leider nicht möglich.

AUTOIMMUNERKRANKUNGEN

Es kann hier keine eindeutige Aussage gemacht werden, daher muss individuell entschieden werden. Die Behandlung kann eine Schub der Krankheit auslösen. Ein Gespräch mit dem Arzt, ob die Behandlung durchgeführt werden darf ist zwingend erforderlich.

BLUTGERINNUNGSSTÖRUNG (Hämophilie oder Von-Willebrand-Krankheit)

Während der Behandlung kann es zu einer verstärkten Blutung kommen, was ein fachgerechtes Arbeiten und das Eindringen der Farbpigmente in die Haut so gut wie unmöglich macht. Zudem kommt es zu einer gestörten Wundheilung mit der Folge, dass die Farbe nicht gut/ gleichmäßig in der Haut bleibt und evtl. sogar Narben entstehen können.

BLUTVERDÜNNENDE MEDIKAMENTE

Die Einnahme von Aspirin, Marcumar, Heparin (Thrombosespritze) o.ä. kann zu einer verstärkten Blutung während der Behandlung und im Anschluss an eine verzögerte Wundheilung führen. Dies macht ein optimales Verheilen und das Eindringen der Farbe in der Haut nahezu unmöglich. Vor der Behandlung sollten derartige Medikamente daher auf keinen Fall eingenommen werden.

BOTOX

Eine Botox Behandlung sollte mindestens 2 Wochen her sein, damit das Botox nicht während der Behandlung in die falschen Stellen massiert wird.

DIABETES MELLITUS (Zuckerkrankheit)

Es kommt nach der Behandlung zu einer verzögerten Wundheilung, was zur Folge hat, dass die Farbe nicht gut/gleichmäßig in der Haut bleibt. Es können eventuell sogar Narben entstehen.

EPILEPSIE

Eine Behandlung ist leider nicht möglich.

HAUTANOMALIEN

Nur eine gesunde Haut bietet die optimalen Voraussetzungen für ein gleichmäßiges und langfristig gutes Farbergebnis. Zu den Kontraindikationen gehören daher: Akne, Ekzeme, Leliode (hypertrophe Narben), Neurodermitis und Muttermale in zu behandelnden Bereich.

HERZLEIDEN/ HERZSCHRITTMACHER

Eine Behandlung ist leider nicht möglich.

HYPERTONIE (Bluthochdruck)

Vor einer Behandlung sollte der arterielle Blutdruck gemessen und ggf. ein blutsenkendes Medikament eingenommen werden.

INFEKTIONSKRANKHEITEN

Bereits eine Erkältung oder Fieber sind Kontraindikationen da der Körper und das Immunsystem geschwächt sind, was eine nicht wunschgemäße Heilung und sogar eine Infektion zur Folge haben. Absolute Kontraindikationen sind Infektionskrankheiten wie Hepatitis, HIV-positiv, chronische Herpes Simplex Erkrankung.

ISOTRETINOIN (Accutane)

Durch die Einnahme von Isotretinoin (Accutane) wird die Erneuerung der Haut und somit der Heilungsprozess beschleunigt, was zur Folge hat, dass sich die Haut schneller ablöst und das Pigment daran hindert, in der Haut zu bleiben. Man sollte mind. 6 Monate (besser 12 Monate) warten, nachdem die Isotretinoin Behandlung abgeschlossen ist, bevor man ein Microblading durchführen lässt. In jedem Fall sollte zur Sicherheit mit dem behandelnden Arzt Rücksprache gehalten werden.

KORTISON

Eine Microblading Behandlung sollte frühestens 2 Monate nach Beendigung einer Therapie erfolgen, da die Haut durch das Kortison sehr dünn wird und sich erst regenerieren muss.

KERATOSIS PILARIS (Reibeisenhaut)

Hier handelt es sich um eine Verhornungsstörung der Haut, erkennbar durch weiße oder rötliche Papeln sowie ein erhöhtes Schuppen der betroffenen Hautstellen. Sollte dies im Augenbrauenbereich auftreten, ist von einer Behandlung abzusehen, da das Farbpigment in diesem Fall nicht gut halten wird.

NARBEN

Flache Narben können problemlos überarbeitet werden.

ROSAZEA

Bei der Hautkrankheit Rosazea wird die Haut sehr dünn und die Blutgefäße sind deutlich erweitert. Während einer Behandlung kommt es zu erhöhtem Bluten, was nur sehr schwach ausgeprägte Ergebnisse zur Folge hat.

SCHILDDRÜSENERKRANKUNG (Einnahme von L-Thyroxin u.ä.)

Die bisherigen Erfahrungen zeigen keine Probleme bei der Behandlung oder bei dem Heilungsprozess.

SCHWANGERSCHAFT

Um den Körper in dieser Zeit nicht unnötig zu belasten behandeln wir keine schwangeren Kundinnen.